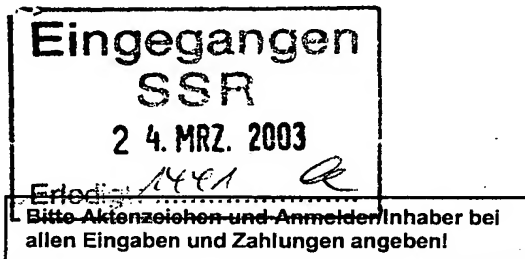


Deutsches Patent- und Markenamt · 80297 München

Aktenzeichen: 102 27 935.7-45  
Ihr Zeichen: P10150 DE  
Anmelder nr.: 8115818  
Heraeus Kulzer GmbH & Co. KG

Heraeus Holding GmbH  
Schutzrechte  
Heraeusstr. 12-14

63450 Hanau



Zutreffendes ist angekreuzt ☒ und/oder ausgefüllt

Prüfungsantrag, Einzahlungstag am 4. Juli 2002

Eingabe vom

eingegangen am

V: 21.07.03 not.  
! Info v. 17.10.03  
! 105-105 (HUTX)

Die Prüfung der oben genannten Patentanmeldung hat zu dem nachstehenden Ergebnis geführt.

Zur Äußerung wird eine Frist von

**vier Monat(en)**

gewährt, die mit der Zustellung beginnt.

Für Unterlagen, die der Äußerung gegebenenfalls beigelegt werden (z. B. Beschreibung, Beschreibungsteile, Patentansprüche, Zeichnungen), sind je **zwei** Ausfertigungen auf gesonderten Blättern erforderlich. Die Äußerung selbst wird nur in einfacher Ausfertigung benötigt.

Werden die Beschreibung, die Patentansprüche oder die Zeichnungen im Laufe des Verfahrens geändert, so hat der Anmelder, sofern die Änderungen nicht vom Patent- und Markenamt vorgeschlagen sind, im Einzelnen anzugeben, an welcher Stelle die in den neuen Unterlagen beschriebenen Erfindungsmerkmale in den ursprünglichen Unterlagen offenbart sind.

☒ In diesem Bescheid sind folgende Entgegenhaltungen erstmalig genannt (bei deren Nummerierung gilt diese auch für das weitere Vorhaben):

#### Hinweis auf die Möglichkeit der Gebrauchsmusterabzweigung

Der Anmelder einer mit Wirkung für die Bundesrepublik Deutschland eingereichten Patentanmeldung kann eine Gebrauchsmusteranmeldung, die den gleichen Gegenstand betrifft, einreichen und gleichzeitig den Anmeldetag der früheren Patentanmeldung in Anspruch nehmen. Diese Abzweigung (§ 5 Gebrauchsmustergesetz) ist bis zum Ablauf von 2 Monaten nach dem Ende des Monats möglich, in dem die Patentanmeldung durch rechtskräftige Zurückweisung, freiwillige Rücknahme oder Rücknahmefiktion erledigt, ein Einspruchsverfahren abgeschlossen oder - im Falle der Erteilung des Patents - die Frist für die Beschwerde gegen den Erteilungsbeschluss fruchtlos verstrichen ist. Ausführliche Informationen über die Erfordernisse einer Gebrauchsmusteranmeldung, einschließlich der Abzweigung, enthält das Merkblatt für Gebrauchsmusteranmelder (G 6181), welches kostenlos beim Patent- und Markenamt und den Patentinformationszentren erhältlich ist.

**Annahmestelle und  
Nachbriefkasten  
nur  
Zweibrückenstraße 12**

Hauptgebäude:  
Zweibrückenstraße 12  
Zweibrückenstraße 5-7 (Breiterhof)  
Markenabteilungen:  
Cincinnatistraße 64  
81534 München

Hausadresse (für Fracht):  
Deutsches Patent- und Markenamt  
Zweibrückenstraße 12  
80331 München

Telefon: (089) 2195-0  
Telefax: (089) 2195-2221  
Internet: <http://www.dpma.de>

Bank:  
BBk München  
Kto.Nr.: 700 010 54  
BLZ: 700 000 00



- (1) DE 101 14 245 A1 (ältere Anmeldung)
- (2) DE 101 14 364 A1 (ältere Anmeldung)
- (3) DE 43 14 871 A1
- (4) DE 36 13 213 A1
- (5) EP 0 985 413 A1
- (6) EP 0 667 161 B1
- (7) EP 0 633 032 A1
- (8) DE 199 10 188 A1

Aus den Entgegenhaltungen (1) bis (7) sind antibiotische Beschichtungen von porösen Körpern, insbesondere von Implantaten, bekannt, bei denen ein in Wasser oder einem wässrigen Milieu schwerlösliches Antibiotikasalz aus der Gruppe der im Kennzeichnungsteil des geltenden Anspruches 1 aufgeführten Antibiotikasalze in das Porensystem des porösen Körpers (Implantats) eingebracht wird

(vergleiche

- (1), insbesondere Seite 2, die Absätze 1 und 7, Seite 3, Zeilen 12 bis 56, Seite 4, die Absätze 3 und 9, Seite 6, Zeilen 3 bis 25, die Beispiele sowie die Ansprüche, insbesondere die Ansprüche 1, 3, 10, 33, 34, 42 und 43;
- (2), insbesondere Seite 1, Absatz 1, Seite 3, Zeilen 10 bis 12, 23 bis 24, Seite 4, Absätze 2 und 14, Seite 5, die Zeilen 8 und 9, die Beispiele sowie die Ansprüche;
- (3), insbesondere Seite 2, die Absätze 1 und 3, Seite 4, Zeilen 3 bis 37, die Beispiele, insbesondere Beispiel 2 sowie die Ansprüche;
- (4), insbesondere Spalte 2, Absatz 7, Spalte 3, Absatz 4, die Beispiele sowie die Ansprüche;
- (5), insbesondere Seite 4, die Absätze 8 und 12, Seite 5, Absätze 3, 4 und 8, die Beispiele, insbesondere Beispiel 5 sowie die Ansprüche;
- (6), insbesondere Spalte 1, Absatz 1, Spalte 2, die Absätze 1 und 5, Spalte 3, die Absätze 4 und 6, Spalte 4, die Absätze 2, 3 und 4, die Beispiele, besonders Beispiel 4 sowie die Ansprüche;

(7), insbesondere Spalte 2, vorletzter Absatz, Spalte 3, Absatz 3, Spalte 4, die Absätze 4 bis 6, Spalte 5, Absatz 1, Spalte 7, Absatz 2, die Beispiele sowie die Ansprüche).

Des Weiteren sind aus einer Vielzahl von Veröffentlichungen poröse Implantate bekannt, die an der Oberfläche mit einer antibakteriellen Beschichtung versehen sind. Als Beispiel sei die Entgegenhaltung (8) genannt

(vergleiche

(8), insbesondere Spalte 2, die Absätze 8 und 9, Spalte 3, letzter Absatz sowie die Ansprüche ).

Die Einbringung eines schwer löslichen Antibiotikasalzes (gemäß dem Anspruch 1 der vorliegenden Anmeldung) in der Oberfläche eines solchen porösen Körpers (Implantats) ist für den Durchschnittsfachmann nahe liegend, da dem Fachmann eine Vielzahl von in wässrigem Milieu schwerlöslichen Antibiotikasalzen (vgl. auch die Beschreibung vorliegender Anmeldung, Seite 2, Absatz 2 bis Seite 3, Absatz 2) zur Verfügung stehen, die er in Kenntnis ihrer bekannten Dépotwirkung zur Beschichtung von porösen Körpern (Implantaten) heranziehen wird. Erfinderische Überlegungen sind hierfür nicht erforderlich.

Gegenüber diesem Stand der Technik ist der Anmeldungsgegenstand weder neu noch erfinderisch.

Der Anspruch 1 und der als Nebenanspruch formulierte Verfahrensanspruch 2 sind daher nicht gewährbar.

Damit fallen auch die Unteransprüche 6 bis 10 und 14 sowie die auf den Verfahrensanspruch rückbezogenen Unteransprüche 2 bis 5 ohne eigenständigen erfinderischen Gehalt.

Gleichfalls nicht gewährbar sind die Verwendungsansprüche 11 bis 13 und 15. Für sie wird gleichfalls auf die zu Anspruch 1 zitierten Passagen verwiesen.

Die Verwendungsansprüche sind daher nicht gewährbar.

Mit den vorliegenden Unterlagen kann eine Patenterteilung nicht in Aussicht gestellt werden;  
es muss vielmehr mit der Zurückweisung der Anmeldung gerechnet werden.

Prüfungsstelle für Klasse A61L

Dr. Lechner  
Hausruf: 4445



Anlagen:

Abl. der Entgegenhaltungen (1) bis (8)

D.